

Wien, 10.12.2020

## AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR IMPFUNG GEGEN COVID-19

Wir haben Informationen zur COVID-19 Impfung für Sie zusammengefasst, damit Sie sich selbst eine Meinung dazu bilden können.



Bereits im Jänner 2020 begannen Vorbereitungen zur Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19. Im Dezember wurde ein Impfstoff in Großbritannien zugelassen, wir werden über erste Erfahrungen von dort berichten. Die Impfstoffe gegen COVID-19, die auch für Österreich vorgesehen sind, wurden mit neuen Technologien entwickelt.

In Österreich sollen die ersten Impfstoffe im Jänner 2021 vorhanden sein. Die Bewohner und Mitarbeiter von Pflegeheimen werden sie als erstes bekommen.

Wir möchten ab Jänner 2021 für unsere Bewohner und Mitarbeiter in den Pflegeheimen Impfungen anbieten. Unsere medizinischen Experten prüfen die Ergebnisse der Impfstoffstudien auch selbst, um die Sicherheit der Impfstoffe beurteilen zu können. Wir hoffen sehr, dass die Impfung entscheidend dazu beitragen wird, die Pandemie endlich zum Abklingen zu bringen. Die Impfung wird selbstverständlich freiwillig sein.

Bitte überlegen Sie, ob Sie sich impfen lassen und besprechen Sie Fragen zur Impfung auch mit Ihrem Hausarzt.

Mit besten Grüßen

*Dr. Sven Thomas Falle-Mair*

*Regina Hermann*

Medizinischer Direktor OptimaMed

Teamleitung Pflegequalität

## Inhaltsverzeichnis

Wer bekommt als erstes die Möglichkeit, sich impfen zu lassen? .....	3
Wie wird ein Impfstoff gegen COVID-19 entwickelt? .....	3
Wann wird ein Impfstoff gegen COVID-19 in Österreich zugelassen? .....	4
Warum erfolgten Prüfung und Zulassung von COVID-19 Impfstoffen so schnell? .....	4
Leiden durch die schnelle Entwicklung und Zulassung die Qualität und Sicherheit?..	4
Ist eine Impfung die einzige Möglichkeit, die Pandemie zu bekämpfen? .....	4
Wogegen schützt die Impfung gegen COVID-19? .....	5
Kann ich COVID-19 bekommen, obwohl ich dagegen geimpft bin? .....	5
Welche Arten von Impfstoffen werden gegen COVID-19 eingesetzt? .....	5
Wie riskant sind RNA-Impfstoffe gegen Corona? Könnten diese Impfungen, wie die von BioNtech, unbeabsichtigt eine Autoimmunerkrankung oder Veränderungen des Erbgutes auslösen? .....	5
Welche Impfstoffe gegen COVID-19 werden in Österreich verwendet werden? .....	5
Soll ich mich impfen lassen, wenn ich schon COVID-19 hatte? .....	6
Wie oft muss geimpft werden? .....	6
Was weiß man über Nebenwirkungen und Langzeitfolgen? .....	7
Soll ich mich impfen lassen, wenn ich eine Allergie habe? .....	7
Wie lange hält die Wirkung des Impfstoffes an? .....	7
Muss ich weiterhin Maßnahmen wie Maske tragen oder Abstand halten einhalten, wenn ich schon geimpft bin? .....	8
Welche Fragen sind zur Impfung gegen COVID-19 noch offen? .....	8

## Wer bekommt als erstes die Möglichkeit, sich impfen zu lassen?

Bewohner und Mitarbeiter von Pflegeheimen können sich als erste impfen lassen. Zuerst soll die Impfung in Pflegeheimen stattfinden. Auch das Personal in Krankenhäusern kann sich zu Beginn impfen lassen, im nächsten Schritt ältere Menschen und Angestellte im öffentlichen Bereich, zum Beispiel in Schulen. Ab ca. April 2021 soll die Impfung auch der allgemeinen Bevölkerung angeboten werden.

## Wie wird ein Impfstoff gegen COVID-19 entwickelt?

Wie bei allen Arzneimitteln werden auch alle Impfstoffe und die Studien dazu streng geprüft. Für die COVID-19 Impfungen wurden viele andere Studien verschoben um die Zulassungen schnell zu ermöglichen.

### Die sieben Etappen der Impfstoffentwicklung



Nach Untersuchungen im Labor wird der Impfstoff an Tieren ausprobiert, dann werden zuerst nur wenige und in der letzten Phase viele Tausende Menschen probeweise geimpft. Man beobachtet, wie die Impfung vertragen wird. Wenn die Impfung als ausreichend sicher gilt, wird sie für die allgemeine Verwendung bei der Bevölkerung zugelassen.

### **Wann wird ein Impfstoff gegen COVID-19 in Österreich zugelassen?**

Eine Zulassung wird für Ende des Jahres 2020 durch die Gesundheitsbehörden erwartet. Die Auslieferung sollte noch im Jänner 2021 erfolgen.

### **Warum erfolgten Prüfung und Zulassung von COVID-19 Impfstoffen so schnell?**

Noch nie wurden so viele Mittel für die Prüfung von Impfstoffen eingesetzt wie für die gegen COVID-19. Studienergebnisse werden schon während der laufenden Studien durch die Behörden geprüft. Sonst passiert das erst nach Ende der Testphase. Zulassungsverfahren für einzelne Schritte erfolgen gleichzeitig.

Die Zulassung für einen Impfstoff unterliegt strengen Kontrollen. Die Prüfung von Corona-Impfstoffen hat Vorrang und wird anderen Entwicklungen vorgezogen.

### **Leiden durch die schnelle Entwicklung und Zulassung die Qualität und Sicherheit?**

Die Qualität und Sicherheit entsprechen auf jeden Fall den Verfahren bei allen neuen Arzneimitteln. Noch nie haben so viele Wissenschaftler und Beamte an der Zulassung für neue Impfstoffen gearbeitet und gleichzeitig so viele Erkenntnisse gewonnen. Die Sicherheit soll durch das beschleunigte Verfahren nicht leiden.

### **Ist eine Impfung die einzige Möglichkeit, die Pandemie zu bekämpfen?**

Theoretisch könnten auch Maßnahmen wie Isolierung und Abstand halten ausreichen. Praktisch funktioniert das aber nicht. Wenn die Maßnahmen gelockert werden, steigen die Erkrankungsfälle wieder. Krankheiten wie Pocken oder Kinderlähmung, als Beispiele, konnten nur mit Hilfe einer Impfung ausgelöscht werden.

## Wogegen schützt die Impfung gegen COVID-19?

Die Studien haben bisher ergeben, dass das Risiko, an COVID-19 zu erkranken für geimpfte Menschen sehr niedrig ist. (weniger als 5 %). Wenn man trotzdem erkrankt, schützt die Impfung vor einem schweren Verlauf von COVID-19.

## Kann ich COVID-19 bekommen, obwohl ich dagegen geimpft bin?

In den Studien hat man gesehen, dass wenige Personen trotz einer Impfung erkranken. Wenn man trotzdem erkrankt dann in einer leichten Form.

## Welche Arten von Impfstoffen werden gegen COVID-19 eingesetzt?

Die zurzeit erfolgversprechendsten Impfstoffe sind die neuartigen RNA-Impfstoffe sowie bekannte Vektorimpfstoffe.

Bei **herkömmlichen Impfstoffen (Vektorimpfstoffen)** wird das Antigen (Eiweißstoff, der zur Immunisierung führen soll) gespritzt. Diese Art von Impfstoffen sind schon in Verwendung und wurde bereits gegen Ebola oder das Dengue Fieber angewendet.

Bei **RNA-Impfstoffen** wird die genetische Information gespritzt, sodass der Körper das Antigen selbst bildet. Man geht davon aus, dass die übertragenen Gene bei RNA-Impfstoffen mit dem natürlichen Abbau der Zellen wieder aus dem Körper verschwinden, während die Impfwirkung bleibt.

## Wie riskant sind RNA-Impfstoffe gegen Corona? Könnten diese Impfungen, wie die von BioNtech, unbeabsichtigt eine Autoimmunerkrankung oder Veränderungen des Erbgutes auslösen?

Forscher halten die Gefahr dieser Impfstoffe für gering. Solche Impfstoffe sind bereits bei Impfungen von Tieren, wie zum Beispiel gegen die Schweinegrippe seit mehreren Jahren erfolgreich und ohne Langzeitfolgen im Einsatz.

## Welche Impfstoffe gegen COVID-19 werden in Österreich verwendet werden?

Die genbasierten Impfstoffe von Pfizer/BioNtech und Moderna sind in Österreich (auch für die Verwendung in Pflegeheimen) vorgesehen. Alle zwei haben nach Angaben der Unternehmen in abschließenden Studien eine hohe Wirksamkeit

gezeigt. Der Impfstoff von Pfizer/BioNtech wurde in Großbritannien schon zugelassen.

### **1. Pfizer/BioNtech mRNA Impfstoff**

Dieser Impfstoff soll zu 95 % vor COVID-19 schützen. Er wurde in allen Teilnehmergruppen gut vertragen, insgesamt nahmen mehr als 43.000 Menschen an der Studie teil; es wurden keine schwerwiegenden Sicherheitsbedenken festgestellt; zu den Nebenwirkungen zählen Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Schüttelfrost und Müdigkeit.

### **2. Moderna mRNA Impfstoff**

Dieser Impfstoff soll zu 94,5 Prozent vor einer Erkrankung schützen. Er wurde an 15.000 Menschen getestet.

Bei den in den Studien geimpften Personen traten laut Moderna nur milde bis moderate Nebenwirkungen auf, bei der zweiten Impfung traten bei einigen Personen stärkere Schmerzen auf. Dieser Impfstoff hat noch keine Zulassung.

### **Soll ich mich impfen lassen, wenn ich schon COVID-19 hatte?**

Menschen, die eine COVID Infektion überstanden haben, sollten mit einem Schnelltest auf Antikörper getestet werden. Bestehen ausreichend Antikörper, gilt man als immun und braucht vorerst keine Impfung. Sie sollten jedenfalls eine Impfung mit Ihrem Arzt besprechen, wenn Sie schon an COVID-19 erkrankt waren.

### **Wie oft muss geimpft werden?**

Derzeit wird davon ausgegangen, dass für eine wirksame Impfung zweimal innerhalb von drei bis vier Wochen geimpft werden muss.

Über notwendige Auffrischungsimpfungen sind noch keine Daten vorhanden. Dies wird sich im Laufe der weiteren Beobachtung herausstellen.

## Was weiß man über Nebenwirkungen und Langzeitfolgen?

Die bisher beobachteten Nebenwirkungen beschränken sich auf normale Nebenwirkungen. Diese treten zu 95 % in den ersten 6 Wochen auf. Diese Ergebnisse zeigen im Moment keine schwerwiegenderen Nebenwirkungen. Vorsichtig sollte man bei bestimmten allergischen Reaktionen (siehe Frage zu Allergien) sein und das jedenfalls mit seinem Arzt besprechen.

Einige vorübergehende Reaktionen sind dabei normal – etwa leichtes Fieber, Kopfschmerzen oder Rötungen und Schmerzen an der Einstichstelle. Sie zeigen vor allem, dass der Wirkstoff eine Immunantwort auslöst wie auch bei anderen Impfungen.

Bisher hat Pfizer keine schwerwiegenden Sicherheitsbedenken festgestellt; die häufigsten stärkeren Nebenwirkungen waren Erschöpfung mit 3,8 % und Kopfschmerzen mit 2,0 %. Laut Moderna traten nur milde bis moderate Nebenwirkungen auf, vor allem nach der zweiten Dosis stärkere Schmerzen.

Langzeitfolgen können auch Jahre später auftreten oder seltene Nebenwirkungen nur dann, wenn viel mehr Menschen geimpft werden. Das wird weiter beobachtet. Im Lauf der Zeit, werden wir auch mehr über mögliche Nebenwirkungen wissen. Würde man aus heutiger Sicht von schwerwiegenden schädlichen Nebenwirkungen ausgehen, würde der Impfstoff in Österreich nicht zugelassen werden.

## Soll ich mich impfen lassen, wenn ich eine Allergie habe?

Bisher gibt es nur Hinweise, dass Menschen, die schon einmal einen anaphylaktischen Schock bei Impfungen, Arzneien oder Lebensmitteln gehabt haben, den Pfizer BioNtech Impfstoff nicht erhalten sollten. Hier wurden zwei Fälle bei Menschen, die das betrifft, im Dezember in Großbritannien beobachtet. Beide Personen haben sich gut erholt.

Wenn Sie so einen Schock schon einmal erlitten haben oder Fragen zu Allergien im Zusammenhang mit der COVID-19 Impfung haben, besprechen Sie das bitte mit Ihrem Hausarzt.

## Wie lange hält die Wirkung des Impfstoffes an?

Es ist derzeit nicht klar, wie lange ein Schutz besteht und ob man sich, ähnlich wie bei der Grippe, häufiger impfen lassen müsste. Dafür muss man die Ergebnisse der Beobachtungen bei Menschen, die schon geimpft wurden abwarten.



## **Muss ich weiterhin Maßnahmen wie Maske tragen oder Abstand halten einhalten, wenn ich schon geimpft bin?**

Ja, da die Impfung nicht zu 100 % schützt, muss solange die Pandemie besteht, weiter eine Maske getragen werden. Es könnte sein, dass man trotz Impfung andere Menschen anstecken kann.

## **Welche Fragen sind zur Impfung gegen COVID-19 noch offen?**

Die Ergebnisse aus Studien belegen noch nicht

- ob die Impfung nur eine Erkrankung verhindert oder abschwächt oder auch eine Infektion verhindert. Es könnte sein, dass geimpfte Personen andere anstecken können, aber keine Symptome mehr zeigen oder nicht schwer erkranken.
- ob die Impfung schwere Verläufe verhindert. Bisher haben die Studien nur die Zahl der Erkrankungen nachgewiesen, nicht aber von deren Krankheitsverlauf berichtet. Wenn weniger Menschen erkranken, gibt es aber auch weniger schwere Verläufe. Es ist wichtig, dass nicht so viele Menschen erkranken, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten.
- ob der Impfstoff alle Altersgruppen gleichermaßen schützt.
- wie lange der Impfschutz anhält.

Personen mit Vorerkrankungen brauchen eine Freigabe durch ihren behandelnden Arzt wie bei allen anderen Impfungen auch. Bei bestehenden Infektionen (wie z.B. einer Grippeerkrankung) soll die Impfung auf einen Zeitpunkt nach der Genesung verschoben werden.